

Schaffhausen, im Juli 2016

Jahresbericht des Vereinsjahres 2015/16

Vorstand

In der neuen Zusammensetzung traf sich der Vorstand am 31.03.2016 zur Konstituierung und Aufgabenverteilung. Als Hauptthema diskutierten wir den Sommerbummel und mögliche Projekte welche mit der Geldspende (fast Fr. 6'000.--) der Stiftung "Historisch-botanischer Garten Hans Hensler" realisiert werden sollen. Alle Mitglieder sind aufgerufen Ideen einzubringen. Ein weiteres Thema war die Homepage welche nicht gepflegt wird.

Aussichtspunkte

(Schreibweise gemäss GIS-Karte Kanton Schaffhausen)

Hohbärg

Ein kleiner Waldbrand sorgte für etwas Aufregung. Zum Glück waren jedoch nur wenige Quadratmeter betroffen und es entstand kein grösserer Schaden.

Der Unterhalt ist wie gewohnt intensiv, da die Anlage sehr stark genutzt wird.

Hohflue

Die Bäume im Bereich wo sich Leute aufhalten wurden baumpflegerisch begutachtet. Eine Linde auf dem Bödeli des Aussichtspunktes und zwei weitere Bäume entlang Waldrand mussten gefällt werden da diese morsch waren.

Der steile Fussweg nach Neuhausen und das Gelände wurden durch den Zivilschutz saniert. Dem VVS entstanden nur geringe Materialkosten.

Die Wiese um die Schillerlinde wird durch die Altra unterhalten. Mit dem Landwirt konnte der Pachtvertrag 2016-2021 (Fr. 100.--) erneuert werden. Die Schillerlinde und direkte Umgebung pflegt Grün Schaffhausen / Team Grünanlagen.

Neher-Aalaag

Ein Gespräch mit den direkten Anwohnern brachte eine Klärung betr. dem Baumbestand und der Nutzung des unteren Teils der Neheranlage. Die grosse, alte Linde soll gepflegt werden.

Seckelamtshüüsli

Der Dreibeingrill bewährt sich sehr.

Waarthau

Keine Besonderheiten

Jahresversammlung 2015

Nach einer Wanderung von Beringen durch den Gretzengraben, Engewald zur Neheranlage wo uns der abtretende Präsident Walter Vogelsanger einen Apéro spendierte trafen wir im Forststützpunkt Enge ein. Die Versammlung wählte als neuen Präsidenten Felix Guhl, als Aktuar André Moritz und als Beisitzer Rolf Amstad.

Sommerwanderung 2016

Am 28. Juni fuhr eine grosse Schar Mitglieder mit der S-Bahn zur neuen Haltestelle Rheinfall. Der besondere Bahnhof und die zweiteilige Liftanlage wurden uns vom federführenden Ingenieur ausführlich erläutert. Den Lift konnten wir gleich ausprobieren und ein kurzer Spaziergang führte uns zum Rheinfallbecken wo wir in ein Boot stiegen. Da der Wasserabfluss ca. 900 m²/sec betraf konnten wir nicht wie vorgesehen auf der Laufener Seite anlegen, sondern machten eine eindruckliche Fahrt in der Gischt des Rheinfalls. Zurück bei Schlössli Wörth bestiegen wir das Zügli und fuhren via Neuhausen am Rheinfall und Eisensteg nach Laufen, wo wir das Historama besuchten. Nach einer kurzen Wanderung wieder auf die Schaffhauser Seite konnten wir direkt neben der tosenden Wassermasse einen Apéro geniessen. Erika Wüst machte die Vorbereitungen und Organisation in gewohnt professioneller Weise.

Der Präsident
Felix Guhl